Ein Knabenchor der Spitzenklasse

Benefiz-Konzert mit dem St.-Petersburger-Knabenchor am Montag, 15. Dezember, in Gamshurst

Achern-Gamshurst (red/sta). Jedes Jahr in der Adventszeit befindet sich der St.-Petersburger-Knabenchor auf Deutschlandtournee. Sie beginnt – um nur die drei größten Konzertorte zu nennen – im Dom St. Peter und Paul in Lüneburg und geht weiter in die Gethsemanekirche in Berlin und den Dom St. Bartholomäus in Frankfurt. In diesem Jahr bewarb sich der Männerchor Hanauerland um einen der begehrten Konzerttermine – und erhielt von Udo Heidt, dem Tournee-Organisator für Süddeutschland aus Muggensturm – den Zuschlag. Der Männerchor pflegt seit längerem enge Verbindungen zu Heidt. Auf seine Einladung hin richtete der Männerchor 2010 ein geistliches Konzert im Kaiserdom zu Speyer aus. Und auch im kommenden Jahr – am Sonntag, 3. Mai – ist ein solches wieder geplant. Dabei handelt es sich um ein Benefizkonzert zugunsten des Dombauförderervereins.

44 Kinder und Jugendliche des St.-Petersburger-Knabenchors sind am Montag, 15. Dezember, in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Gast. Foto: Männerchor Hanauerland

Der St.-Petersburger-Knabenchor wurde 1992 gegründet und steht seit 20 Jahren unter der Leitung des jungen, dynamischen Dirigenten Wadim Ptscholkin. Die Idee hinter dem Chor war es zunächst, Kindern aus den Armenvierteln von St. Petersburg eine Heimat zu geben und ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Heute ist daraus eine international renommierte Chorschule geworden, in der 400 Schüler eine fundierte chormusikalische und instrumentale Ausbildung erhalten. Auf Tour übernachtet der Chor in Jugendherbergen. Die Konzerte finden stets als Benefiz-Konzerte statt. Das heißt, die Eintrittsgelder kommen dem Chor und seiner Schule in St. Petersburg zugute.

Von acht und 18 Jahren

Nach Gamshurst kommen 44 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren. Tief ergreifend wirken die hellen, engelsgleichen Knabenstimmen, die jeweils zu Konzertende in ein mitreißendes »Halleluja« aus Georg Friedrich Händels »Messias« münden.

Der Gamshurster Chor Achorat wird das Konzert mit drei Liedern eröffnen. Darunter das »Hallelujah« von Leonard Cohen aus dem Zeichentrickfilm »Shrek« und passend zum Schutzpatron der Kirche »St. Niklas war ein Seemann« von Freddy Quinn. Der Männerchor singt mit »Des deutschen Seemanns Weihnachten« und »Ave Maria Glöcklein« mit Frauenoberchor traditionelle vorweihnachtliche Chorliteratur, aber auch zeitgenössische wie »A Weihnacht wie's früher war«, von den Zillertaler Schürzenjägern. Zum Schluss, als Hommage an den Gastchor, steht »Doswidanja heißt auf Wiedersehn« auf dem Programm.

■ Konzertbeginn am Montag, 15. Dezember, in der Katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus in Gamshurst ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt zehn Euro.